

Kongress Kommunale Wirtschaftsförderung NRW

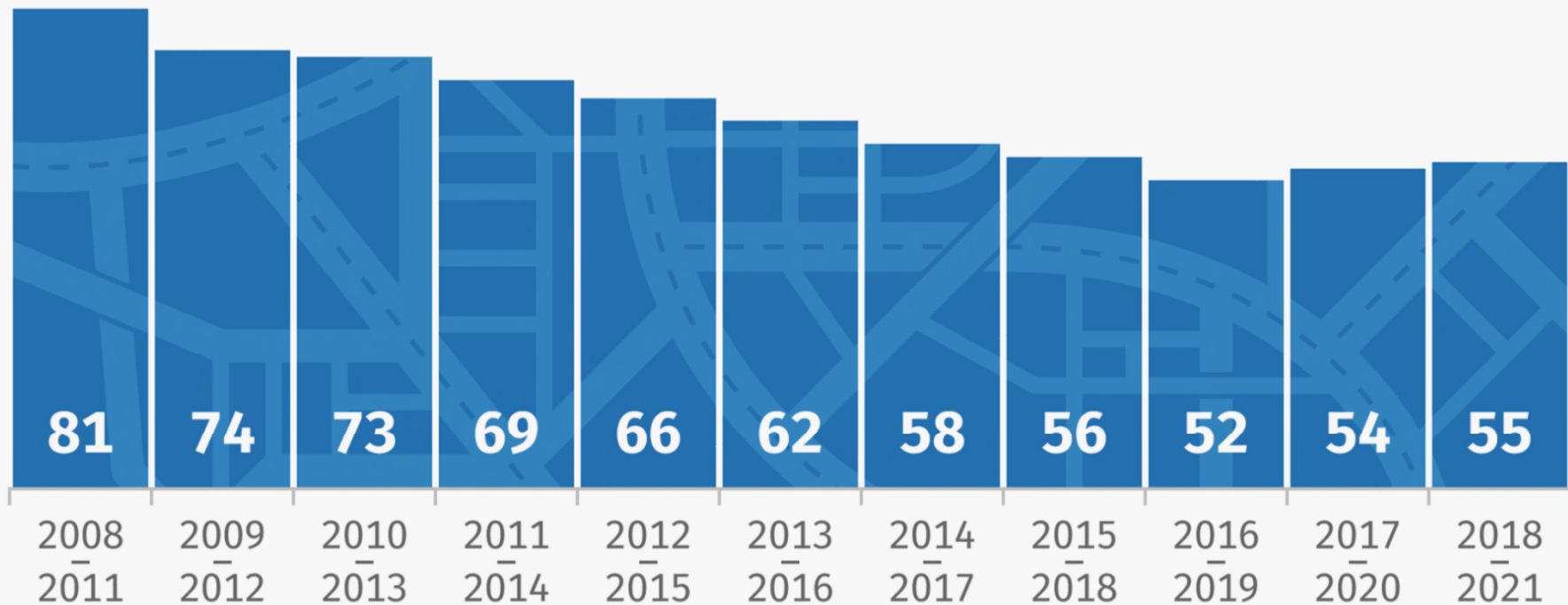
Nachhaltigkeit von Gewerbegebieten

Martin Bick

Bereichsleiter Wirtschaftsförderung
Kreisstadt Unna



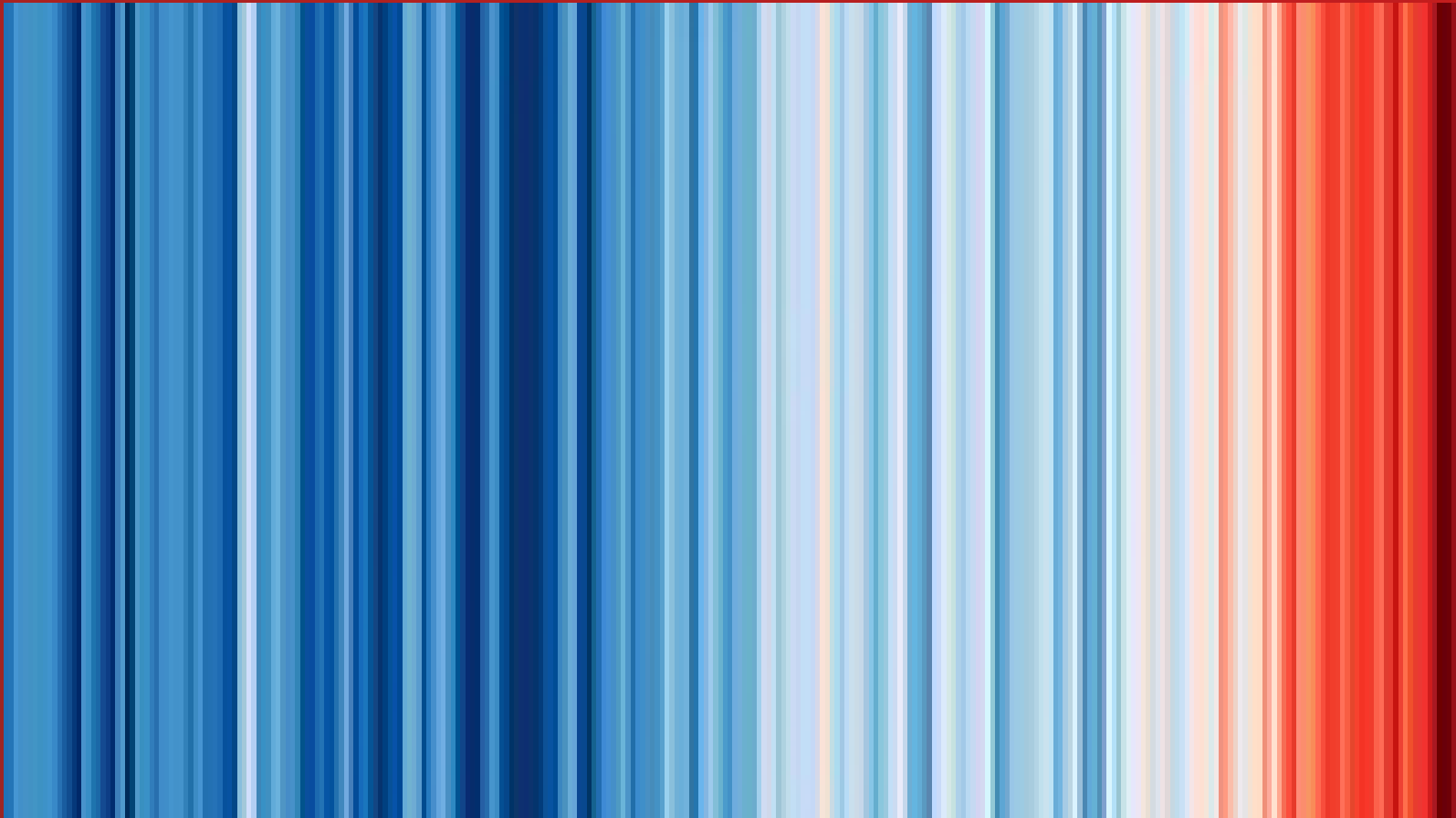
Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Hektar pro Tag im gleitenden Vierjahresdurchschnitt



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

STATIS
Statistisches Bundesamt

Zeit zum Handeln



Warming stripes | Climate Lab Book Ed Hawkins



Die Ziele des Green Deals:

➤ Erreichen von Klimaneutralität

➤ Abkoppeln der Wirtschaftsentwicklung /

Wirtschaftswachstums von nicht nachwachsenden Ressourcen

➤ Menschen und Regionen nicht im Stich lassen



Wie können Kommunen und Unternehmen die nachhaltige Gestaltung von Gewebegebieten umsetzen?



Klimagerechtes Gewerbegebiet



Bild: Wilfried Jansen of Lorkeers

Neuausweisung von nachhaltigen Gewerbegebieten

- Integriertes Versorgungskonzept
- Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität
- Verkehrskonzept
- Nutzung von Verbundbeziehungen zwischen Unternehmen
- Einheitliche Standards des nachhaltigen Bauens
- Breitbandversorgung
- Vergabekriterien



Skizze WFG Kreis Unna

Vergabekriterien bei der Ansiedlung von Unternehmen

1. Finanzielle Rahmendaten		35 Punkte
Bonität des Unternehmens		10
Gewerbesteuerplanung		25
2. Arbeitsplatzeffekte		45 Punkte
Anteil der VZÄ am Wohnort		10
Ausbildungsplatzquote		5
Arbeitsplatzdichte (Arbeitsplätze pro Fläche)		30
3. Bau		30 Punkte
Städtebauliche Qualität		5
Ausnutzung des Grundstücks		5
Nachhaltige Bauweise		10
Energieversorgung (regenerative Energien)		10
4. Sonstiges		10 Punkte
Inhabergeführte Unternehmen		5
Zugehörigkeit zu den Leitbranchen		5
Gesamtpunktzahl		120 Punkte
Mindestpunktzahl		90 Punkte

Nachhaltige Transformation im Gewerbe

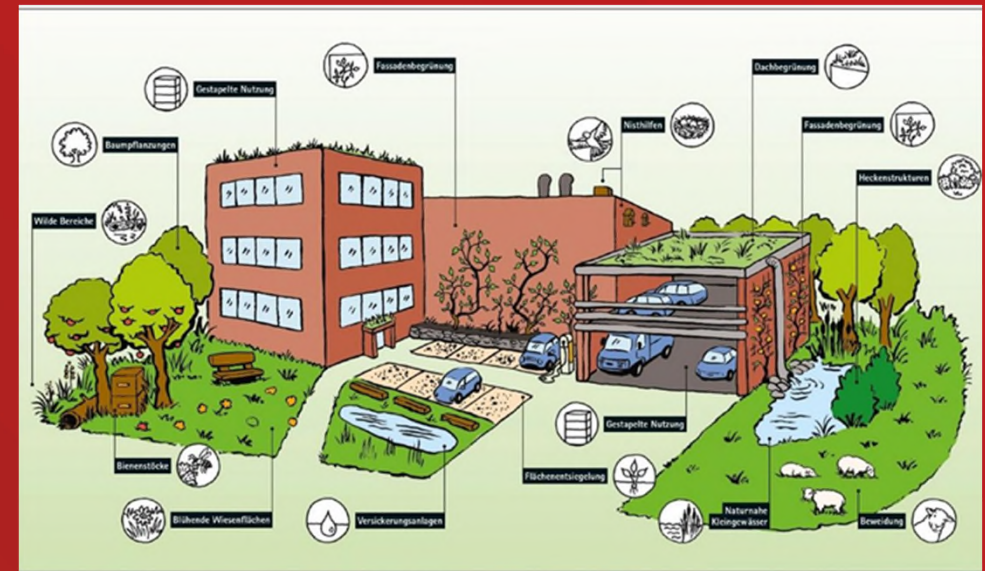
- Interkommunale Zusammenarbeit
- „Kümmerer“
- Bereitstellung von finanziellen und personellen Ressourcen
- Zielgerichtete, direkte Ansprache der Unternehmen
- Verknüpfung zu Vorreiterunternehmen
- Vernetzung der Unternehmen im Gewerbegebiet
- Politischer Wille

Projekte im Bestand bergen enorme Potenziale

- **Bindung lokaler Unternehmen / Deckung endogener Nachfrage**
- **Ansiedlung externer Unternehmen zur Verbesserung der Wirtschaftsstrukturen und Arbeitsplatzsicherung (Wohlstand)**
- **Nachfolgenutzung von Leerständen / Aufwertung von Mindernutzungen (Innenentwicklung)**
- **Attraktivitäts- und Imagesteigerung durch städtebauliche Gestaltung (Standortqualität)**
- **Mitarbeiterzufriedenheit durch soziale Einrichtung erhöhen (Lebensqualität)**
- **Effizienzsteigerung - Reduktion des Energieverbrauchs (Energieeffizienz)**
- **Abwehrmaßnahmen - Folgen des Klimawandels mildern (Folgekosten)**
- **Stoffstrom-/ Abfallmanagement - Entsorgungskosten senken - Abfall vermeiden. (Rohstoffverwertung)**

Wie integrieren und qualifizieren wir Gewerbegebiete im Bestand?

- Business Case
- Attraktivitätssteigerung als Arbeitgeber
- Senkung der Energiekosten und Verbesserung des Stadtklimas
- Reduktion der Kosten für Pflege, Wartung und Abwasser
- Vielfältige Nutzung der Flächen
- Unternehmensverantwortung zeigen



Skizze: IHK Ostwestfalen

Ansprache von Unternehmen

- Erstberatung durch die Kommune
- Ablauf, Inhalte und Akteure
- Erstellung des Beratungsberichts
- Nachbesprechung und nächste Schritte



Bild: WFG Kreis Unna

Gesetzliche Handlungsspielräume für Kommunen erweitern

- Schaffung von Ausgleichsflächen durch interkommunale Regelungen
- Anerkennung von möglichen Ausgleichsflächen z.B. bei Dachbegrünung
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen für Bestandsflächen unter erleichterten Voraussetzungen ermöglichen
- Regionalplanung: Potentialflächen, die nicht als Gewerbeflächen nutzbar sind, nicht als solche kennzeichnen und im Siedlungsflächenmonitoring auf die Flächenbedarfe angerechnen
- Kommunales Vorkaufsrecht für Gewerbeflächen
- Nutzungsverpflichtung für Unternehmen
- Förderprogramme für kommunalen Ankauf von bestehenden Gewerbeflächen inkl. Sanierung
- Schließung von Wirtschaftlichkeitslücken bei der Entwicklung
- „scharfes Schwert“ um im Bestand eine Nachhaltigkeitsentwicklung durchsetzen zu können

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“

(Albert Schweitzer)

